

01 - Büro des Oberbürgermeisters
Frau Klimmek

Datum:
18.12.2018

Antrag

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Änderungsanträge der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU zum Haushalt 2019 vom 13.12.2018, eingegangen am 13.12.2018, um 17:00 Uhr

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
N	20.12.2018	Verwaltungsausschuss
Ö	20.12.2018	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

s. beigefügter Änderungsanträge der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU zum Haushalt 2019 vom 13.12.2018, eingegangen am 13.12.2018, um 17:00 Uhr

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 16,00 €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Änderungsanträge der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/CDU zum Haushalt 2019 vom 13.12.2018, eingegangen am 13.12.2018, um 17:00 Uhr

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

eing. am 13.12.18; 17⁰⁰ Uhr



Christliche Demokratische Union
Stadtkoppel 16 - 21337 Lüneburg

Bündnis90/ Die Grünen
Neue Sülze 4 - 21335 Lüneburg

Freie Demokratische Partei
Marie-Curie-Str. 12 - 21337
Lüneburg

Rainer Mencke
rainer.mencke@mencke-naturstein.de
Tel.: 04131 52329

Ulrich Blanck
ulrich.blanck@rathaus-aktuell.de
Tel.: 04131 - 221580

Birte Schellmann
birte.schellmann@fdp-lueneburg.de
Tel.: 04131-402314

Re II
2. u. B. 12/13

Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lüneburg, den 13.12.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mädge,

zur abschließenden Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2019 stellen wir folgenden Antrag:

„Für den Bau des in der Sitzung am 31.1.2018 vorgestellten und von allen Ausschussmitgliedern befürworteten Wasserspiels auf dem Platz „Am Sande“ werden für 2019 125.000 € in den Haushalt eingestellt.“

Begründung:

Die Mitglieder des gemeinsam tagenden Ausschusses für Kultur und Partnerschaft und Umwelt, Grünflächen, Forsten und Verbraucherschutz sprachen sich einstimmig für diese Wasserspiele aus. „Ein Wasserspiel in Form von kleinen Fontänen würde diesen öffentlichen Platz im Sommer beleben und einen positiven Effekt auf das Mikroklima ausüben und im Winter durch eine integrierte Beleuchtung positive Stimmung ausströmen.“ schreibt die Verwaltung selber in der Vorlage. Auch der Klimagutachter bestätigt die notwendige und positive Auswirkungen von Brunnen auch das städtische Mikroklima.

Als Deckungsvorschlag kommt aus unserer Sicht „Planungskosten Ausbau Sportanlage Sültenweg“ in Betracht, nachdem der LSK laut LZ nicht mehr mit dem VfL kooperiert und in 2019 ein eigenes Stadion bauen will.

Mit freundlichen Grüßen
für die Gruppe

Ulrich Blanck

Stellungnahme zum Änderungsantrag der Gruppe CDU, Bündnis 90 Die Grünen, FDP

Stand 13.12.2018

**Stellungnahme zum Änderungsantrag der Gruppe CDU,
Bündnis 90 Die Grünen, FDP**

Nr.	Änderungsvorschlag	Stellungnahme der Verwaltung
1.	<p>Für den Bau des in der Sitzung am 31.01.2018 vorgestellten und von allen Ausschussmitgliedern befürworteten Wasserspiels auf dem Platz „Am Sande“ werden für 2019 125.000 Euro in den Haushalt eingestellt.</p> <p>(...)</p> <p>Als Deckungsvorschlag kommt aus unserer Sicht „Planungskosten Ausbau Sportanlage Sültenweg“ in Betracht, nachdem der LSK laut LZ nicht mehr mit dem VfL kooperiert und in 2019 ein eigenes Stadion bauen will.</p>	<p>Die Investition 01-541-124 „Wasserspiel“ ist für das Haushaltsjahr 2020 nach aktuellster Kostenschätzung in Höhe von 150.000 Euro vorgesehen (siehe Anlage 5 zur VO/8028/18).</p> <p>Eine Veranschlagung des Wasserspiels im Jahr 2019 bedarf damit zur Vermeidung einer zusätzlichen Kreditaufnahme einer Deckung in Höhe von 150.000 Euro.</p> <p>Die vorgeschlagene Deckung aus der Investition 01-421-012 „Sportanlage Sülzwiesen“ kann nur in Höhe des Eigenanteils von 25.000 Euro herangezogen werden.</p> <p>Um eine zusätzliche Kreditaufnahme zu vermeiden, ist neben diesem Eigenanteil die Veranschlagung einer Förderung Dritter (Spenden) in Höhe von 125.000 Euro vorzunehmen.</p> <p>Auszahlungsermächtigungen bleiben gesperrt bis entsprechende Zuwendungen geleistet oder verbindlich zugesagt werden.</p> <p>Wie im ABS und FinA vorgetragen, ist eine Realisierung in 2019 aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen nur unter Veränderung der Prioritätenliste im Fachbereich 7 nicht realistisch.</p> <p>Sollte der Antrag beschlossen werden, wird die Verwaltung die Veranschlagung der Investition 01-421-012 „Sportanlage Sülzwiesen“ entsprechend abändern.</p> <p>Das bedeutet, dass der Förderantrag beim Bund (VO/7990/18) obsolet ist und zurückgezogen werden muss.</p>